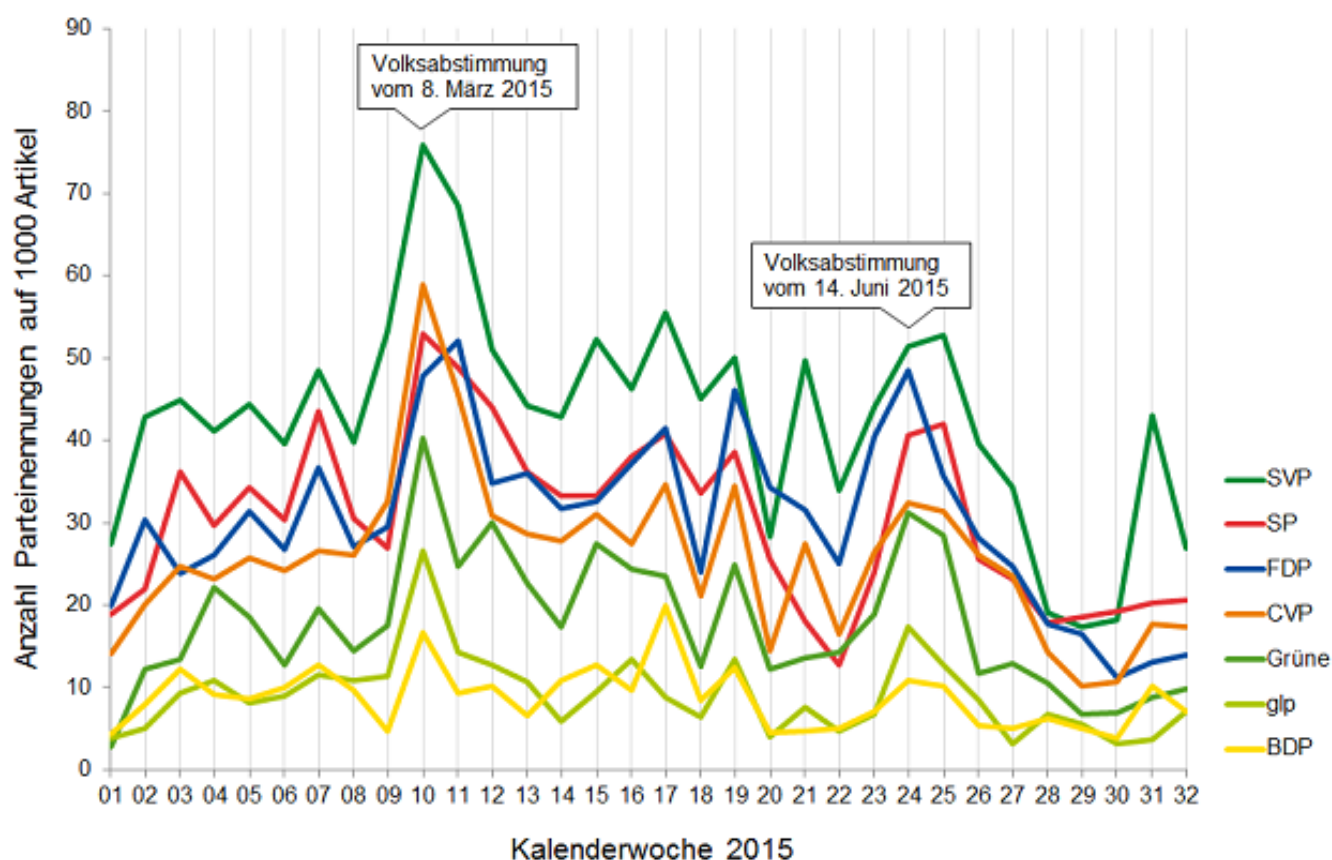


Wahlkampf 2015: Die Parteien in den Medien | Newsletter 29

Niklaus Bieri, Marc Bühlmann, Marlène Gerber und David Zumbach, Année Politique Suisse, Universität Bern

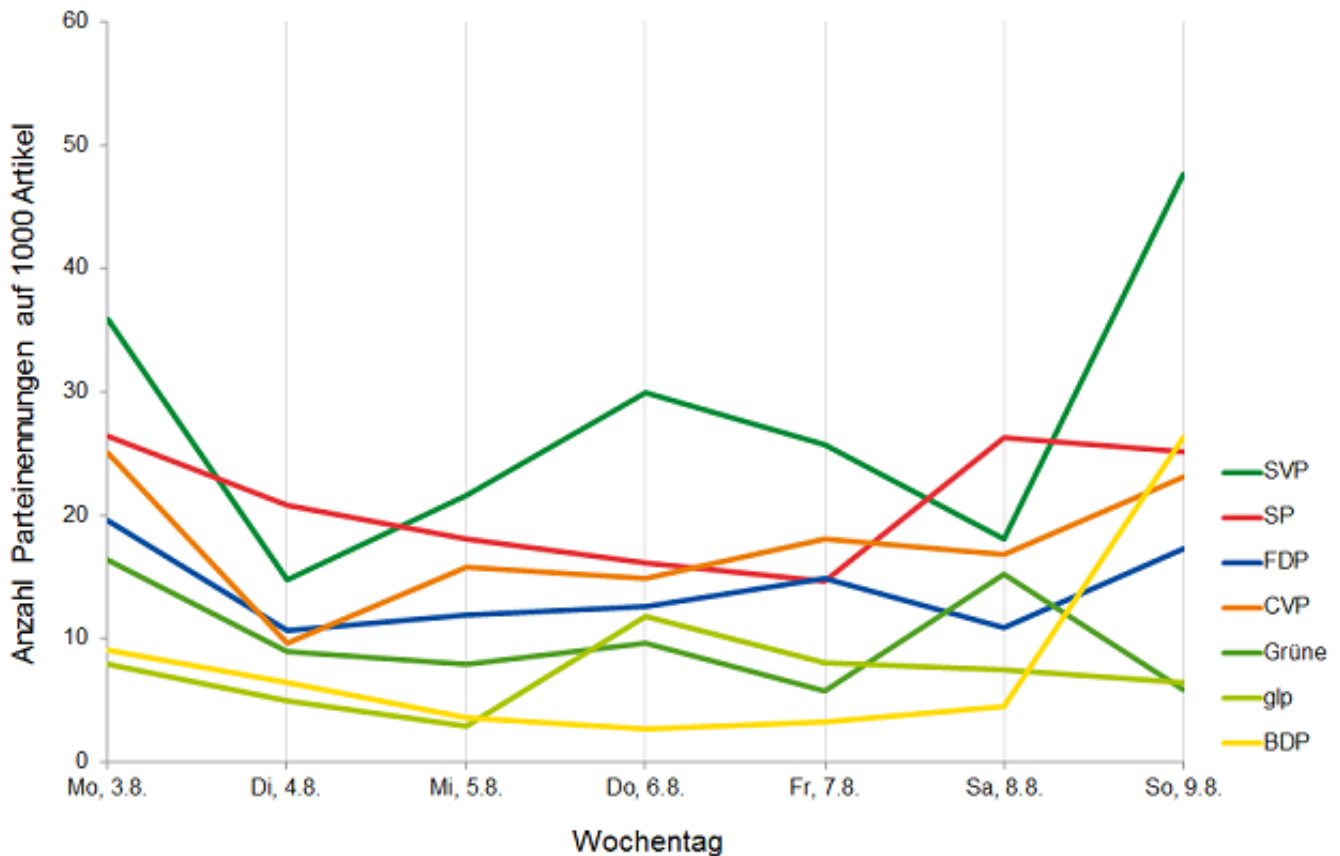
Wochenstatistik

In der Kalenderwoche 32 (3. bis 9.8.2015) registrierte Chronik-ON insgesamt 33'365 Artikel aus 77 Schweizer Online-Medien. In 1'746 Artikeln wurde mindestens eine der sieben grössten politischen Parteien der Schweiz genannt. Der Anteil parteipolitisch relevanter Artikel am Gesamtvolumen der online-medialen Publikationen lag bei 5.2% und damit wieder deutlich unter dem Wert der Vorwoche (6.4%).



Der Bundesratssitz und das Asylossier

Nachdem die SVP zum Ende der Kalenderwoche 31 mit ihrem Wahlkampfsong einen Höhepunkt der online-medialen Aufmerksamkeit erreicht hatte, wurde der Partei in der Kalenderwoche 32 wieder deutlich weniger Beachtung zuteil. Gerade die vom Zürcher SVP-Kantonalpräsidenten Alfred Heer geäusserte Kritik an Wahlkampfsong und -Maskottchen trug gestern jedoch zu einem neuerlichen Peak der Berichterstattung bei. Grösseren Anteil am Aufmerksamkeitshoch der SVP vom vergangenen Sonntag hatte jedoch der Vorstoss von Parteipräsident Toni Brunner, welcher SVP-Fraktionschef Adrian Amstutz als Bundesratskandidaten lancierte und ihn mit der geforderten Übernahme des Justizdepartementes zum "Asyl-Chef" machen wollte. Die SVP verband dabei die umstrittene Zusammensetzung des Bundesrates mit dem momentan medial allgegenwärtigen Asylossier: Sie unterstrich einmal mehr ihre Forderung nach einem zweiten Bundesratssitz und bot einen Hardliner an, der in der Asylpolitik zum Rechten sehen soll. In den Kommentaren wurden Amstutz zwar keine Wahlchancen eingeräumt, man sah ihn aber als Wegbereiter und als nützliche Figur in diesem wahlstrategischen Zug. Weil der Angriff der SVP dem BDP-Sitz von Eveline Widmer-Schlumpf gilt, erreichte auch die BDP am Sonntag verhältnismässig hohe mediale Aufmerksamkeit: Sie setzte sich knapp vor der SP auf den zweiten Platz. Dies auch, weil am Sonntag ein Aufruf Widmer-Schlumpfs für eine kompromissbereite Politik und wider das Schwarz-Weiss-Denken durch die Medien verbreitet wurde. Die CVP, welche in der Berichterstattung zum SVP-Angriff auf den Sitz von Widmer-Schlumpf wiederholt als Zünglein an der Waage bezeichnet worden war, konnte die ihr entgegengebrachte Aufmerksamkeit nicht im selben Ausmass steigern wie die SVP und die BDP.



Ein Brief und ein Suizid

Am Mittwoch verhalf der Brief des Luzerner Gesundheitsdirektors Guido Graf (CVP), welcher von Bundesrätin Simonetta Sommaruga eine Änderung der Asylpraxis bei Gesuchen von Personen aus Eritrea forderte, der CVP zu medialer Aufmerksamkeit. Trotz der dezidierten und öffentlichen Antwort von Bundesrätin Sommaruga konnte die SP die ihr zuteil werdende Aufmerksamkeit in der Wochenmitte nicht steigern. Zum Wochenhoch der SP vom Samstag trugen einerseits Meldungen zum Abschluss der SP-Sommeruni in Chandolin (VS) bei, andererseits aber auch die Meldungen zum Selbstmord der sogenannten "Mutter von Flaach", welche sich der Kindstötung beschuldigt in Untersuchungshaft befand. Als Zürcher Justizdirektorin musste SP-Nationalrätin Jacqueline Fehr zu diesem Fall Stellung nehmen.

Parteien in den Online-Medien

[Alfred Heer \(SVP\) : «SVP-Wahlkampfsong und der Plüschhund sind gaga».](#)

Der Zürcher SVP-Präsident Alfred Heer ist nicht zufrieden mit der Wahlkampfstrategie der SVP. Das Wahl-Maskottchen lenkt nur für von den wahren Problemen der Schweiz ab, findet er.

20 Minuten (DE), 09.08.2015

[Wahlen 2015: Brunner lanciert Adrian Amstutz.](#)

Die Regierungszusammensetzung wird zum zentralen Thema im Wahlkampf. Die SVP fordert den zweiten Sitz mit einem ihrer Hardliner: Adrian Amstutz.

, 09.08.2015

[Die Bundesratsbesetzung als grosses Thema der Sonntagspresse.](#)

Bundesrätin Widmer-Schlumpf hält sich bedeckt zu ihrer Zukunft, die SVP präsentiert derweil schon einen möglichen Bundesratskandidaten: Die Besetzung der Regierung war eines der Themen der Sonntagspresse. Ein Überblick der Schlagzeilen in unbestätigten Meldungen:

zuonline.ch, 09.08.2015

[Widmer-Schlumpf kritisiert «zunehmende Kompromisslosigkeit».](#)

Bern - Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf zeigt sich besorgt wegen der aus ihrer Sicht zunehmenden Kompromisslosigkeit und dauernden Kritik an Institutionen in der Schweizer Politik. Stets die eigene Haltung durchsetzen zu wollen, gehe im Konkordanzsystem nicht an.

news.ch, 09.08.2015

[Mutter von Flaach hinterlässt einen Brief.](#)

Nach ersten Erkenntnissen hat sich die junge Frau, die am 1. Januar in Flaach ihre beiden Kinder umgebracht haben soll, gestern in ihrer Gefängniszelle in Zürich stranguliert. Sie hat einen Brief hinterlassen.

zsz.ch, 08.08.2015

[Le Parti socialiste suisse tient son université d'été à Chandolin.](#)

Echanges tous azimuts avec la population, défense des rentes vieillesse et tournant énergétique sont quelques-uns des thèmes sur lesquels planchent les militants socialistes réunis en Valais

Le Temps, 08.08.2015

[DJ Bobos Manager will für die SVP in den Nationalrat.](#)

DJ Bobos Manager Oliver Imfeld will für die SVP des Kantons Luzern in den Nationalrat. Der 47-Jährige würde sich für eine moderate Zuwanderung einsetzen.

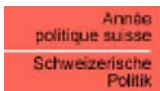
Limmattaler Zeitung, 09.08.2015

Chronik-ON analysiert die Wahlberichterstattung in den Medien. Untersucht werden die Präsenz der Parteien, die Konjunktur der Wahlkampfthemen sowie deren medial begleitete Aufnahme und Bewirtschaftung durch die Parteien im Vorfeld der nationalen Wahlen vom Herbst 2015.

Chronik-ON empfehlen: Verwenden Sie diesen [Link](#), um Chronik-ON mit E-Mail weiter zu empfehlen.

Chronik-ON abbestellen: Verwenden Sie diesen [Link](#) oder senden Sie eine E-Mail an chronik-on@eurospider.com mit dem Betreff "unsubscribe-spiderview-chronik-on-newsletter".

Chronik-ON wurde von Année Politique Suisse (APS) am Institut für Politikwissenschaft der Universität Bern in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Unternehmen Eurospider Information Technology AG entwickelt.



Powered by SpiderView, Eurospider Information Technology AG, Zurich.